

GESCHICHTE DES HAUSES

1799

DER MISSIONSVEREIN ELBERFELD WURDE GEGRÜNDET. DIES WAR DER ANFANG DESSEN, WAS SPÄTER DIE GRÖSSTE DEUTSCHE MISSIONSGESELLSCHAFT WERDEN SOLLTE.

1818

ERFOLGTE IN BARMEN DIE GRÜNDUNG DER BARMER MISSIONSGESELLSCHAFT ALS HILFSVEREIN DER BASLER MISSION.

DIE BARMER MISSIONSSCHULE DIENTE ANFANGS ALS VORSCHULE FÜR EINE WEITERE AUSBILDUNG IN BASEL

1822

WURDEN DIE MISSIONSGESELLSCHAFTEN IN KÖLN UND WESEL GEGRÜNDET.

1825

BEGANN DER AUSBAU DER BARMER MISSIONSSCHULE ZU EINER SCHULE MIT EINEM EIGENSTÄNDIGEN SEMINAR.

1828

ZUSAMMENSCHLUSS DER MISSIONSVEREINE AUS PREUSSISCHEN RHEINPROVINZ IN ELBERFELD, BARMEN UND KÖLN ZUR *RHEINISCHEN MISSION* DIE SPÄTER AUCH ALS BARMER MISSION BEKANNT WIRD, DA SIE IHREN SITZ IN BARMEN HATTE.

1914

BAUBEGINN DES MISSIONSSEMINARS AUF DER HARDT, DIE EHEMALIGE ÖKUMENISCHE WERKSTATT UND HEUTE DAS INTERNATIONALES EVANGELISCHES TAGUNGSZENTRUM „AUF DEM HEILIGEN BERG“. HIER WURDEN MISSIONAREN AUSGEBILDET DIE NACH ASIEN UND AFRIKA GING.

1917

GRÜNDET DER BARMER MISSIONSGESELLSCHAFT EINE MISSIONSSCHULE.

1925

DIE BARMER MISSIONSSCHULE ZIEHT IN DAS NEUE MISSIONSSEMINAR AUF DER HARDT.

*WÄHREND DES 2. WELTKRIEGES WURDE DAS MISSIONSSEMINAR ALS LAZARETT EINGESETZT. *

1971

ERFOLGT DER ZUSAMMENSCHLUSS DER RHEINISCHEN MISSIONSGESELLSCHAFT (RMG) MIT DER BETHEL MISSION ZUR VEREINIGTEN EVANGELISCHEN MISSION (VEM)



MAI 1971

WIRD DIE IDEE EINER ÖKUMENISCHEN WERKSTATT THEMA IN DEN LEITUNGSGREMIEN DER VEM.

AUGUST 1971

WIRD ENTSCIEDEN, WO DIE ÖW WUPPERTAL UNTERGEBRACHT WERDEN SOLL. SO STEHT IN DEM PROTOKOLL DER VEM-SITZUNG: „ES IST VORGESEHEN, DASS... DIE ÖKUMENISCHE WERKSTATT... AUF DER HARDT UNTERGEBRACHT (WIRD)... EIN UMBAU DES REFЕКТОРИУMS KÖNNTE (SIE)... AUFNEHMEN.

DAS ALTE MISSIONSSEMINAR SAMT REFЕКТОРИУM WIRD ZUR ÖKUMENISCHEN WERKSTATT UMGEBAUT.

1990/91

UM DIE ÖW DEM STATUS MODERNER TAGUNGSHÄUSER ANZUPASSEN, GESCHIEHT DER GROSSE UMBAU DES HAUSES. ES WIRD GRUNDRENOVIERT UND NACH ÖKOLOGISCHEN UND BEHINDERTENGERECHTEN KRITERIEN AUSGESTATTET.

2008

WIRD DAS ÖKUMENISCHE WERKSTATT ZU CENTER FOR MISSION AND LEADERSHIP STUDIES (CMLS) UNBENANNT

2010

DIE VEREINTE EVANGELISCHE MISSION (VEM) ENTSCHEIDEN SICH DIE ÖKUMENISCHE WERKSTATT ZU SCHLIESSEN. NACH ERNEUERUNG DER BRANDSCHUTZAUFLAGEN UND ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEIT ENTSTAND DIE IDEE ZUSAMMEN MIT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IM RHEINLAND DAS INTERNATIONALE EVANGELISCHE TAGUNGSZENTRUM „AUF DEM HEILIGEN BERG“ ZU GRÜNDEN.

2012

IM JANUAR STARTETEN DIE BAUARBEITE

2013

DIE VEREINTE EVANGELISCHE MISSION (VEM) UND DIE EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND (EKIR) ERÖFFNEN IM OKTOBER OFFIZIELL DAS GEMEINSAM GETRAGENE INTERNATIONALE TAGUNGSZENTRUM

„AUF DEM HEILIGEN BERG“.

DAS TAGUNGSZENTRUM AN DER MISSIONSSTRASSE, DIREKT AN DER PARKANLAGE „HARDT“ MITTEN IN WUPPERTAL GELEGEN, BIETET ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR MEHR ALS HUNDERT GÄSTE, ELF VOLL AUSGESTATTETE TAGUNGSRÄUME MIT PLATZ FÜR ZEHN BIS 200 PERSONEN.

DAS NEUE SPEISEHAUS MIT RUND 200 PLÄTZEN LOCKT MIT JUNGER, INNOVATIVER KÜCHE. DAS FAST HUNDERT JAHRE ALTE HISTORISCHE GEBÄUDE BLIEB BEIM UMBAU ERHALTEN, DIE ALTEN BRUCHSTEINMAUERN SIND ALS SOCKEL DES FOYERS DEUTLICH HERAUSGEHOBEN.

DAS SPEISEHAUS ERGÄNZT DAS TAGUNGSZENTRUM MIT SEINER GRADLINIGEN ARCHITEKTUR, GROSSEN GLASFRONTEN UND EINEM AN EIN KIRCHENSCHIFF ERINNERNDEN INNENRAUM.

